

Merkblatt

Newcastle Disease (Atypische Geflügelpest)

(Stand: Oktober 2016)

Was ist Newcastle Disease?

Die Newcastle-Disease (Newcastle-Krankheit, ND) ist eine weltweit verbreitete, sehr ansteckende und anzeigepflichtige Viruserkrankung der Vögel mit einer hohen Sterblichkeit. Der Schutz der Tiere gegen ND ist lediglich durch regelmäßiges Impfen gewährleistet.

Worauf sollen Geflügelhalter achten in Beziehung auf ND?

Hühner und Truthühner dürfen nur mit einer tierärztlichen Bescheinigung gekauft bzw. verkauft werden, aus der hervorgeht, dass die Tiere (bzw. der Herkunftsbestand im Falle von Küken) regelmäßig gegen ND geimpft worden ist. Gleiches gilt bei der Verbringung von Hühnern oder Truthühnern auf Geflügelmärkte, Geflügelschauen oder -ausstellungen.

Eine einmalige Impfung gegen ND bietet keinen dauerhaften Schutz. Daher müssen Hühner und Truthühner mehrfach gegen ND geimpft werden. Nähere Informationen über den Abstand zwischen den Impfungen und die Art der Impfung erhalten Sie bei Ihrem Hoftierarzt.

Betroffene Tierarten

An ND erkranken in erster Linie Hühner und Truthühner, aber auch Tauben, Gänse, Enten, Fasane, Rebhühner, Wachteln und Strauße. Bei Papageien und Kanarienvögel kann die Krankheit ebenfalls auftreten.

Wie erkennt man ND?

Neben hoher Fieber (bis 43°C), Apathie, Appetitlosigkeit, Durchfall (wässrig bis blutig), Atemnot und Durchblutungsstörungen (dunkler Kamm) kann ein Rückgang der Legeleistung auftreten. Die Eier können dünnshalig bis schalenlos sein.

Lähmungen der Bein- und Flügelmuskulatur und Halsverdrehen können nach dem Überleben der ersten Krankheitsphase auftreten.

Übertragungswege

Infizierte Tiere scheiden die Viren über Kot, Körperflüssigkeiten, Nasen-, Rachen-, Augensekret und Atemluft aus.

Die Übertragung kann über den Kontakt von Tier zu Tier, über die Atemluft sowie durch Stallstaub an Schuhen, Kleidung, Reifen u.Ä. erfolgen.

Ist ND auf Menschen übertragbar?

Beim Menschen kann es bei engem Kontakt zu infizierten Tieren vereinzelt zu Bindehautentzündungen kommen. In der Regel ist diese Krankheit für Menschen ungefährlich, selbst beim Verzehr von Fleisch und Eiern von infiziertem Geflügel.

Warum ist ND relevant?

Die Newcastle-Krankheit richtet nicht nur an erkrankten Tieren selbst großen Schaden an. Auch schwere wirtschaftliche Folgen entstehen durch das Auftreten dieser Krankheit. Betroffene Tierbestände müssen sofort getötet werden, große Areale um den Krankheitsherd werden gesperrt, Handelsbeschränkungen für ganze Regionen werden angeordnet.

Wichtiger Hinweis für Geflügelhalter:

Beim geringsten Verdacht auf ND (z. B. durch erhöhte Sterblichkeit im Bestand oder Anhäufung an erkrankten Tieren mit unspezifischen Symptomen) muss ein Tierarzt informiert werden!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Oberhavel
Telefon: 03301 601-6238
Fax: 03301 601-6249
E-Mail: veterinaeramt@oberhavel.de